



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 2 | April 2019

**Im Namen der Gemeindevertretung und der
Gemeindebediensteten wünsche ich allen
ein schönes Osterfest!**

Foto: Falb Adi



Infoveranstaltung Breitbandausbau

10. April - 19:30 Uhr

Gymnastiksaal Schule Friedburg

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Im letzten Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss beschlossen. Obwohl das Baubudget um € 100.000 überzogen und für den Umbau der ehemaligen Volksbank in Lengau € 200.000 investiert wurde, konnte ein Sollüberschuss von knapp € 35.000 erwirtschaftet werden.

Aufgrund des starken Winters muss heuer der Bauhof maschinell nachgerüstet werden. Bei Maschinen, wie der Schneefräse oder dem Weidemannfahrzeug, wird eine Investition nicht ausbleiben.

Im Landtag wurde das Projekt Attraktivierung, Sanierung und Elektrifizierung der Mattigtalbahn von Steindorf nach Friedburg/Schwöll mit einer Gesamtsumme von € 10,2 Mio beschlossen. Die Gemeinde muss bei der Sicherung der Eisenbahnkreuzungen Schwöll/Bodit und Kapellenstraße 50 % der Kosten von je € 700.000 übernehmen. Weiters wird am Bahnhof Friedburg ein Park + Ride für PKW, Fahrräder und Mopeds mit einer Gesamtsumme von ca. € 600.000 errichtet. Dazu muss auch die Gemeinde 25 % (€ 150.000) beisteuern.

Zusätzlich hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung den Geh- und Radweg von Lengau nach Schwöll und die Mitfinanzierung der Verschwenkung bei der Eisenbahnkreuzung an der L 1044 mit einer Summe von € 460.000 beschlossen. Somit werden mit den Projekten Sicherung der drei Eisenbahnkreuzungen, Park + Ride und Geh- und Radweg bis 2021 € 1,3 Mio in die Verkehrssicherheit investiert.

Durch den tragischen Unfall an der Eisenbahnkreuzung Munderfing ist das Projektteam der ÖBB mit den Gemeinden entlang der Mattigtalbahn in Verhandlungen. Die 64 ungesicherten Eisenbahnkreuzungen sollen auf die Hälfte reduziert werden. Dadurch wird es in den nächsten Jahren auch in der

Gemeinde Lengau zu einigen Auflassungen kommen. Die restlichen Eisenbahnkreuzungen sollen mit Schranken gesichert werden. ■

Alternative Wohnformen für Pflegestufe 1 bis 3

Im Zuge der Vorsprache bei LR Birgit Gerstorfer, über die Genehmigung von Gemeindeprojekten, wurde angekündigt, dass es künftig neben der stationären Pflege in Alten- und Pflegeheimen und den mobilen Diensten ein zusätzliches Angebot zur Betreuung älterer Menschen mit geringen Pflegestufen (bis Pflegestufe 3) geben soll. Der Gemeinde Lengau wurden 30 Plätze zugesagt. Es wird zur Zeit das Fördermodell für diese Wohneinheiten und ein individuelles Pflege- und Betreuungspaket ausgearbeitet.

Es freut mich, dass durch meine Bemühungen die Gemeinde Lengau zu den ersten 5 Pilotstandorten in OÖ aufgenommen wurde. Mit einem Baubeginn ist Ende 2019 Anfang 2020 zu rechnen. Weitere Sozialeinrichtungen, wie Tagesheimstätte etc. sind an diesem Standort in Friedburg noch in Planung.



Foto: Standort für Alternative Wohnformen

Zur Verkehrssicherheit wurde bereits ein Linksabbieger errichtet. Achtung Änderung: Die Baierbergstraße wird als Einbahnstraße ausgewiesen. ■

Workshop familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde hat mit einem Workshop am 11. März das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ gestartet. Viele interessierte Personen nahmen teil. In über 6 verschiedenen Arbeitsgruppen wurden familienfreundliche Projekte und Anregungen ausgearbeitet und darüber diskutiert.



Der nächste Workshop findet am **4. Juni** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ich danke allen, die sich an dem Projekt für eine Verbesserung in unserer familienfreundlichen Gemeinde beteiligen. ■

PV-Anlagen



Die Investitionen der PV-Anlagen auf den Schulen und Kindergärten in der Gemeinde haben sich bezahlt gemacht. Seit Beginn konnten bis jetzt 111.497 kWh produziert und somit 55.906 kg CO² eingespart werden. ■



ist online

Die regioHELP, mit welcher die Gemeinde Lengau den Breitbandausbau umsetzen will, ist nun online unter <https://www.regiohelp.eu>

Interessensbekundungen können nun sehr einfach online über die regioFIBRA-Site <https://www.regiohelp.eu/regiofibra/> abgegeben werden. Weiters wird über den Glasfaserausbau und den aktuellen Stand der Interessensbekundung informiert. Formulare zur Interessensbekundung liegen auch am Gemeindeamt auf. ■

Geburtenwald

Aufgrund vermehrter Anfragen im Frühjahr/Sommer eine kurze Erklärung zum Geburtenwald: Der Geburtenwald ist als ökologisch wertvolle Fläche gemeldet. Das heißt, dass diese Fläche nicht gedüngt und nicht vor dem 01. Juli gemäht werden darf. Aufgrund der Bäume kann diese Fläche nur bedingt maschinell bearbeitet werden und muss durch die Gemeindearbeiter manuell gemäht werden.



Der Grundgedanke des Geburtenwaldes ist, dass für neue Erdenbürger ein Baum gepflanzt wird, um den sich in weiterer Folge die Eltern, bzw. die Kinder ab einem entsprechenden Alter, kümmern. ■

Gassisackerl richtig entsorgen



Leider werden immer wieder benutzte Gassisackerl (Hundekotbeutel) achtlos in die Wiese oder in den Wald geworfen. Diese müssen dann von Grund- oder Waldbesitzern und auch von unseren Bauhofmitarbeitern entsorgt werden. Wir weisen darauf hin, dass diese im Mülleimer zu entsorgen sind. ■

Lärmerregende Garten- und Hausarbeiten



Wir bitten im Sinne einer guten Nachbarschaft lärmerregende Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen, Holz schneiden, etc.) an folgenden Zeiten zu unterlassen:

- Montag bis Freitag: 20 bis 6 Uhr
- Samstag: ab 17 Uhr
- Sonn- und Feiertag: ganztägig

Auch während der Mittagszeit sollen lärmverursachende Tätigkeiten vermieden werden. Bei den angeführten Vorgaben handelt es sich um eine bloße Empfehlung an die GemeindegewohnerInnen, die keine rechtliche Wirkung hat. Bitte dennoch um Rücksichtnahme!!! ■

Langlaufloipen



Ein besonderer Dank gilt den Naturfreunden Schneegattern, die in diesem Winter wieder das Spuren der Langlaufloipen im gesamten Gemeindegebiet übernommen haben. Weiters bedanke ich mich bei den Grundeigentümern für die Bereitstellung der Grundstücke. ■

Fahrer/in gesucht

Für „Essen auf Rädern“ für unsere älteren Personen suchen wir dringend eine(n) Fahrer/in. PKW wird zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte bei Herrn Nagl Herbert melden: Tel.: 07746 2202-75, mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at ■

Erich Rippel

Ihr Bürgermeister Erich Rippel

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 7. Februar 2019

1. Genehmigung des Prüfungsberichtes der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2018

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kassenprüfung vom 22.01.2019 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt.

4. Veränderung Öffentliches Gut im Bereich Lexngasse

Die Veränderung des öffentlichen Gutes wurde einstimmig beschlossen.

5. Grundtausch im Bereich Käse-rieweg und Mitterweg

Der flächengleiche Grundtausch wurde mehrheitlich beschlossen.
5 Enthaltungen (FPÖ)

6. Entscheidung über den Verkauf einer Teilfläche des Gst.Nr. 1594/4, KG Heiligenstatt

Dem Verkauf wurde einstimmig zugestimmt.

7. Entscheidung über den Grundankauf für den Neubau der FF-Zeugstätte Utzweih-Igelsberg

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

8. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der WG Friedburg

Der vorliegende Gestattungsvertrag über die Verlegung einer Wasserleitung im öffentlichen Gut der Gemeinde Lengau wurde einstimmig genehmigt.

9. Beschluss über die Errichtung eines Geh- und Radweges mit Eisenbahnkreuzung von Lengau nach Schwöll und Genehmigung des Kostenanteiles sowie der Grundeinlösen

Es wurde einstimmig beschlossen,

der Errichtung des Geh- und Radweges zuzustimmen. Das vorliegende Übereinkommen mit dem Land, die Übernahme des Kostenanteiles und die erforderlichen Grundeinlösen wurden genehmigt.

10. SPÖ-Antrag auf Durchführung und finanzielle Unterstützung von Selbstverteidigungskursen für Frauen

Die Angelegenheit wurde einstimmig an den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend zur Ausarbeitung der Details zugewiesen.

11. FPÖ-Antrag auf Errichtung einer E-Ladestation in Schneegattern

Die Errichtung einer weiteren E-Tankstelle in Schneegattern wurde einstimmig an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft verwiesen.

12. Raumordnungsangelegenheiten

a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 97, Spatzenegger Norbert und Beate, Kühbichl 27, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 529/2, 519 und 520, KG Friedburg, 3.022 m², Umwidmung von Betriebsbaugelände auf gemischt genutztes Baugebiet
Der Umwidmung von Betriebsbaugelände auf gemischt genutztes Baugebiet wurde einstimmig zugestimmt.

b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 98, Erhart Alexander, Teichstätt 85, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 1939/2, KG Heiligenstatt; Umwidmung einer Teilfläche von ca. 200 m² von Wald auf Wohngebiet und einer Teilfläche von ca. 350 m² von Grünland auf Wohngebiet eingeschränkt auf Nebengebäude

Es wurde einstimmig beschlossen ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1939/2, KG Heiligenstatt (ca. 200 m²) von Wald auf Wohngebiet und zur Änderung des ÖEK einzuleiten.

Es wurde mehrheitlich beschlossen,

kein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1939/2, KG Heiligenstatt, im Ausmaß von ca. 350 m² von Grünland auf Wohngebiet (eingeschränkt auf Nebengebäude) einzuleiten.
9 Enthaltungen (ÖVP, GRÜNE, VBM Reitmann)

13. Nachwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren, Wohnungsvergabe und Integration durch die GRÜNE-Fraktion

Sylvia Zuckerstätter wurde einstimmig als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren, Wohnungsvergabe und Integration gewählt. ■

Statistik Austria SILC-Erhebung von März bis Juli 2019

Die durch Zufallsprinzip ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Statistik Austria
Tel.: 01/71128 8338
www.statistik.at/silcinfo ■

Tagesordnung

Gemeinderatssitzung

FR, 12. April 2019 um 19:30 Uhr

1. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten Lengau
2. Änderung der Elternbeitragsverordnungen für Krabbelstube, Kindergarten und Hort
3. Grundsatzbeschluss für die Planung und Errichtung einer Tagesbetreuung für Senioren
4. Entscheidung über den Grundankauf für den Neubau der FF-Zeugstätte Utzweih-Igelsberg
5. Beschluss für die Nachrüstung von MTF der FF Teichstätt und Schneegattern
6. Entscheidung über den Ankauf eines Geräteträgers „Weidemann“
7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Errichtung des P+R Parkplatzes beim Bahnhof Schwöll
8. Volksschule Schneegattern – Beschluss über den Einbau eines öffentlichen WC und Auftragsvergabe
9. Antrag der SPÖ-Fraktion für die Überprüfung einer Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgeräten an der B 147, L 508 und der L 1044
10. Bürgerantrag 30 km/h Beschränkung an der Kobernauberwaldstraße
11. Entscheidung über die Aufnahme eines Darlehens für Kanalbau
12. Auftragsvergabe für Kanalbau BA 16
13. Genehmigung des Gestattungsvertrages für die Anbindung einer Gemeindestraße an die L 508
14. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2019
15. Auftragsvergabe für die Durchführung des Straßenbauprogrammes
16. Abgabe einer Stellungnahme zum geplanten Freihaltebereich für Straßenvorhaben im Mattigtal
17. Raumordnungsangelegenheiten
18. Allfälliges ■

ASZ Sommeröffnungszeiten

In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 wurde beschlossen die Öffnungszeiten beim ASZ vom

15.04.2019 bis 13.11.2019
jeweils
Montag und Mittwoch
von 15.00 bis 18.00 Uhr

für die Annahme von Grünabfällen zu verlängern. Die anfallenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen. ■

Inkoba Vollversammlung 2019

„Ein Leuchtturm der Innovation“, so die Bezeichnung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus zu dem Kooperationsprojekt. Seit der Gründung (September 2007) konnte der bundesländerübergreifende Verein Inkoba am Standort in Lengau ca. 360 Arbeitsplätze schaffen. Bei der Vollversammlung am 6. Februar dankte LA Bgm Erich Rippl allen Mitgliedsgemeinden (Straßwalchen, Neumarkt, Lochen, Lengau) und VertreterInnen vom Land OÖ und Salzburg, Mag. Klara Wagner Business Upper Austria und Ing. Gerhard Ehartner von Fa. Sisteg für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Kreil Friedrich wurde von Obmann Rippl verabschiedet. Er wird aus dem Vorstand ausscheiden, da er im März nicht mehr als Bürgermeister in Straßwalchen kandidiert hat.



v.l.: BM Wimmer Franz, GV Voggenberger Franz, LA Bgm Erich Rippl, BM Kreil Friedrich, VBM Reitmann Michael, Mag. Klara Wagner (Business Upper Austria), Ing. Gerhard Ehartner (Sisteg)

Foto: Inkoba Lengau ■

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen

Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mit-

tels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung. ■

Info des Landeskriminalamtes Oö

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntem Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen

nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen. In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/ Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.

- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle. ■

Besuch Volksschule Friedburg



Die dritte Klasse der VS Friedburg besuchte im Jänner mit ihrer Lehrerin das Gemeindeamt.

Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert.

Anschließend wurden alle Fragen der kleinen GemeindebürgerInnen beantwortet. Zum Schluss gab es noch Infomaterial und eine kleine Jause für den netten Besuch.

Foto: Gemeindeamt ■

NEWS AUS DEM JUZ

Neue Betreuerin

Anlässlich des Personalwechsels im Jugendzentrum Friedburg wollen wir einerseits, unsere neue Kollegin Kathrin Reschreiter offiziell vorstellen, und andererseits über unterschiedliche Aktivitäten und Aktionen des Jugendzentrums berichten.

Seit Jahresanfang ist unser Team im JUZ mit drei Betreuern wieder vollständig, da Kathrin einen Öffnungstag in Friedburg übernehmen konnte. Aus ihrer Arbeit für den Verein Spektrum im Jugendtreff KOMMunikationszentrum-Kendlerstraße in Salzburg bringt sie bereits reichhaltige Erfahrungen in der Jugendarbeit mit und konnte sich als gebürtige Lochnerin auch sehr gut im ländlichen Friedburg „einleben“.

Kochen und „Gesunde Jause“ im JUZ

Immer wieder wird gemeinsam mit den Jugendlichen gekocht oder Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt. Kleinere Gerichte oder gesunde Snacks bieten zudem eine gute Möglichkeit Jugendliche für das Thema „gesunde Ernährung“ zu sensibilisieren. Seit kurzem gibt es im JUZ auch einen Sodastream um eine gesündere Abwechslung zu süßen Limos oder Cola anzubieten.

Betreuung in der Mittagspause

Wie jedes Jahr gab es in der heurigen Wintersaison auch wieder Betreuung während der Mittagspause. Von November bis zu den Semesterferien war das JUZ deshalb auch in den Mittagsstunden am Donnerstag geöffnet. In der kalten Jahreszeit wurde dieses Angebot häufig von Kindern und Jugendlichen genutzt um die Freistunde im warmen zu verbringen. Neben unterschiedlichen Spielen kann im JUZ Musik gehört werden oder auch einfach nur mit Kollegen gertscht werden um dem Schulalltag in dieser Zeit zu entkommen und etwas zu entspannen.

Kommende Projekte

Neben den regulären Öffnungszeiten des Jugendzentrums beteiligen wir uns auch immer wieder an unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen. Daher nehmen wir gemeinsam mit der Bücherstube am 28. März, dem Österreichischen Vorlesetag teil. An diesem Nachmittag werden die Kinder des Horts Lengau die Bücherstube und das JUZ besuchen kommen um



unterschiedliche Aspekte des Lesens aktiv zu erleben. Es werden verschiedene Stationen zum Thema Lesen und Kreativität angeboten und unterschiedliche Aufgaben rundum das Medium Buch bearbeitet.

Auch heuer wird sich das JUZ wieder an der Aktion „Hui statt pfui“ in Friedburg beteiligen und gemeinsam mit den Jugendlichen vor allem den Bereich rund um das JUZ und dem Skatepark zu säubern. Dass öffentliche Plätze, die von Jugendlichen genutzt werden, sauber gehalten werden ist sowohl uns, als auch den Jugendlichen selbst ein Anliegen das wir immer wieder thematisieren und umsetzen wollen.

Bericht und Foto: JUZ Lengau ■

„Christkindl aus der Schuhschachtel,“ im Kindergarten Friedburg

Macht man seine E-Mails auf, findet man so manche Aufforderung, Gutes zu tun. Ganz besonders in der Vorweihnachtszeit. Im vergangenen Jahr war es genauso ein Aufruf unter vielen. Aber diesmal fühlten wir uns im Kindergarten-team angesprochen und wollten diese eine Aktion unterstützen. Wir erarbeiteten ein Konzept, wie diese Aktion sich durch den gesamten Advent im Kindergarten zieht.

Am Anfang stand die Information am Elternabend. Die Eltern waren, über alle Konfessionen hinweg, vom „Christkindl aus der Schuhschachtel“ begeistert und sicherten uns ihre Unterstützung zu. Dann begann für die Kinder das große Schuhschachtel basteln. Von Eltern herbeigebrachte Schachteln wurden, mit selbst bedrucktem Geschenkpapier, überzogen.

Nun ging es an das Füllen derselbigen. Das war der Moment, indem die Kinderaugen zu strahlen begannen. Selten erlebt man als Pädagogin eine solche Freude, wie sie die Kinder beim Füllen der Schachtel, mit den von ihnen ausgesuchten Geschenken, hatten.

Vom Inhalt wurde ein Foto gemacht und dann wurde die Schachtel, mit einem „Frohe, glückliche Weihnachten“ Spruch verschlossen. Das Foto wurde auf die Rückseite eines selbstgebastelten Christbaums geklebt und alle zusammen zu einem großen Adventkalender zusammengestellt. Jeden Tag, konnte so ein Kind stolz, von seiner Schachtel erzählen.

Anfang Dezember, wurden unter großem Hallo, die Schachteln von der OÖ. Landlerhilfe mit einem großen Fahrzeug abgeholt. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie viele Pakete zusammen kamen. Das Auto und der Hänger waren



übertoll. Das zu sehen machte die Kinder noch stolzer ein Teil dieser Aktion zu sein.

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ fand 2018 zum achtzehnten Mal statt. Es wurden rund 2.100 Weihnachtspakete in Gebieten der Ukraine und Rumänien verteilt. Es waren über 400 oberösterreichische Einrichtungen daran beteiligt. Durch die große Teilnahme ist ein Projekt entstanden, an dem sich fast ganz Oberösterreich beteiligt. Die Pakete legten, durch ehrenamtliche Helfer, eine 2300 km lange Reise zurück.

Aber die Freude der beschenkten Kinder machte jede Anstrengung wert.

Erst Ende Februar bekamen wir eine Rückmeldung des Vereins „Eine Welt - OÖ. Landlerhilfe“ mit Sitz in Linz. Zu unserer Freude waren unter dem Dankeschreiben auch einige Fotos „unserer“ Schachteln, wie sie Kinder aus der Ukraine und Rumänien glücklich in den Händen hielten. Einige Kinder entdeckten ihre Schachtel auf den Bildern und präsentierten sie glücklich uns und den anderen Kindern. So konnten wir diese gelungene Aktion mit den Kindern abschließen. Alle sind sich einig, eine solch gelungene Aktion gerne noch einmal zu unterstützen.

Ein großer Dank an alle, die diese humanitäre Aktion so großzügig unterstützt haben.

Bericht: Astrid Reichel
Fotos: Kindergarten Friedburg ■

Familienspielbereich im Hort Lengau



Rollenspiele geben den Kindern die Möglichkeit in die Welt der Erwachsenen zu schlüpfen, erlebtes zu verarbeiten, sich in andere hinein zu fühlen und Sozialverhalten zu üben. Im Hort Lengau spielen und erleben die Kinder seit ein paar Wochen im neu eingerichteten Familienspielbereich wie es in einer Arztpraxis zugeht. Es wird fleißig verbunden, Wunden werden versorgt, Medizin verschrieben und Knochenbrüche behandelt. Im Vorzimmer wird sich eifrig um Termine gekümmert und das Wartezimmer ist meist brechend voll.

Bericht und Fotos: Hort Lengau ■

Neues aus der Spielgruppe Friedburg



Der Fasching ist auch an den kleinsten Gemeindegürgern nicht vorbei gegangen und so wurde kräftig gefeiert. Und aus dem feiern kommen wir gar nicht raus. Ich darf an dieser Stelle meinen Spielgruppenleiterinnen Karin Rindberger und Sarah Krifta zum Abschluss der Ausbildung Eltern-Kind-Gruppenleiterin gratulieren.

Natürlich darf dieses Jahr auch nicht unser Papa- Samstag fehlen und es wurde schon fleißig für Muttertag gebastelt. Was wird natürlich noch nicht verraten!!

Am 26.03.2019 durften wir zum Regionaltreffen einladen und unsere tollen Räumlichkeiten den Spiegel Mitarbeiter der verschiedenen Orte vorstellen. Im Sommer wird unser Spiegeltreffpunkt 20 Jahre. Es freut uns sehr, dass sich immer wieder so viele Kinder mit ihren Müttern zusammenfinden. Und natürlich auch Spielgruppenleiterinnen, ohne die das Ganze nicht mögliche wäre.

Im Herbst starten wir wieder mit 5 Spielgruppen in denen noch vereinzelt Plätze frei sind. Wir freuen uns, dass auch Novia Reschreiter im Herbst mit einer Gruppe als neue Spielgruppenleiterin startet.



Für Informationen und Anmeldungen:
Spiegel Treffpunkt Leitung
Anja Leitgeb 0664 9101515

Bericht und Fotos: Anja Leitgeb ■

5. Palfinger Nachwuchs Hallencup



Am 02. und 03. März 2019 wurde vom SV Friedburg der 5. Palfinger Nachwuchs Hallencup 2019 veranstaltet. In der Sporthalle Straßwalchen wurde in 5 Altersgruppen (U7, U8, U10, U12 und U16) um den Titel gekämpft.

Insgesamt waren 46 Teams aus Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Bayern beim 5. Palfinger Nachwuchs Hallencup dabei. Neben den sportlichen Bewerben gab es eine riesige Tombola, und an beiden Tagen war auch das Maskottchen von SV Red Bull Salzburg (Bullidibum) anwesend. Die Siegerpokale und Medaillen wurden von Vizebürgermeister Michael Reitmann und Bullidibum überreicht.



Helfer und den zahlreichen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft, die eine derartige Veranstaltung ermöglichen. Bei der Organisation der alljährlichen Tombola (über 1200 Sachpreise!) gilt ein besonderer Dank an Angelika Empfelseseder. Vielen Dank auch der Firma Palfinger als Hauptsponsor für die Hallenmiete, der Gemeinde

Lengau (Bgm. Erich Rippl) und der Volksbank Friedburg für die Unterstützung bei der Anschaffung der Medaillen und Pokale.

Die Sieger der einzelnen Altersgruppen:

- U7 SV Austria Salzburg
- U8 SV Friedburg
- U10 SV Seekirchen
- U12 SK Altheim
- U16 KSV 1919

Alles in allem ein hochklassiges Turnier zum Abschluss der Hallensaison 2019.

Der SV Friedburg bedankt sich bei allen Funktionären, Spielern und

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung mittlerweile ein Highlight im Nachwuchsfußball in unserer Region geworden ist, und mittlerweile auch überregional Teams beim Palfinger Nachwuchs Hallencup mitspielen wollen. Anfang März 2020 wird der 6. Palfinger Nachwuchscup wieder stattfinden.



Werde Fußballer beim SV Lugstein Cabs Friedburg 1960

Wir suchen genau dich!

Du bist ein Mädchen/Junge im Alter von 5 bis 17 Jahre und möchtest mit den coolsten Nachwuchskickern der Region Fußball spielen? Dann bist du genau richtig bei uns.

Beim SV Friedburg werden derzeit ca. 80 Kinder durch aktuell zehn hochmotivierte Nachwuchstrainer betreut und Schritt für Schritt dem schönsten Hobby der Welt (dem Fußball) näher gebracht. Es geht uns im Nachwuchs nicht nur um

Leistung. Wenn Kinder lernen sich in einer Gruppe bzw. einem Team zu integrieren ist schon viel erreicht. Auch gemeinsam Gewinnen und Verlieren will gelernt sein.

ALLE Kinder sind willkommen!

Egal welche Herkunft, welches Können – wir sehen uns als Verein, der die Aufgabe hat Kindern regelmäßige körperliche Betätigung zu bieten. Durch den Umstand dass unser Verein seit Jahren in der Kampfmannschaft auf sehr hohem Niveau (Landesliga) spielt, gibt es auch ausreichend Chancen nach

der Ausbildung auf hohem Niveau Fußball zu spielen.

Komm einfach vorbei und mach mit! Wir alle freuen uns auf dich!

Kontaktdaten für die einzelnen Altersgruppen findest du unter <https://vereine.fussballoesterreich.at/SvLugsteinCabsFriedburg/Verein/Trainer/> (oder einfach Dienstag oder Donnerstag ab 17 Uhr am Sportplatz vorbeikommen)

Fotos und Bericht: SV Lugstein Cabs ■

Wir gratulieren!

Jungmusikerleistungsabzeichen Burgkirchen

Am Samstag, den 26. Jänner wurden die Jungmusiker-Leistungsabzeichen durch den Blasmusikverband Bezirk Braunau in den vier Kategorien Junior, Bronze, Silber und Gold an über 190 junge Musikerinnen und Musikern verliehen. Auch die Gemeinde Lengau war mit 12 Jungmusikern gut vertreten.



Foto Musikkapelle Friedburg-Lengau:
Bronze: Aichinger Jana, Gröbner Sophia, Elbertshagen Timon, Moser Florian
Silber: Plainer Verena, Höckner Anna, Heiser Conny, Brandt Josef jun.



Foto Trachtenmusikkapelle Schneegattern:
Bronze: Becke Vanessa, Rudinger Selina, Sophie Mayer, Berner-Reitner Miriam

Goldenes Ehrenabzeichen für langjährige Tätigkeiten



Am 16. März wurde Kathi und Rudi Bruckmüller das Goldene Ehrenabzeichen vom Landesverband OÖ für ihre langjährige Tätigkeit als Musikantin und Obmann verliehen. Der Trachtenverein und die Gemeinde Lengau gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

Foto: Privat ■

Vollversammlung Bürgergarde



Am 10. März fand die Vollversammlung der Bürgergarde Friedburg statt. Der neue Vorstand wurde gewählt. Neuer Obmann ist Scheinast Markus, Obmann Stellvertreter Stampfl Alois, Kassier Hauser-Sporn Alois und Schriftführer Lugstein Roland. Die Gemeinde Lengau bedankt sich für die Weiterführung dieser Tradition und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Foto: Privat ■

Imkerverein

Jahreshauptversammlung Lengau und Schneegattern

Am 01.03.2019 um 19.00 Uhr hat im Gasthaus Jägerwirt in Lengau die erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der Imkervereine Lengau und Schneegattern stattgefunden.

Das erste Mal in der langjährigen Geschichte beider Imkervereine haben sich die amtierenden Obmänner Johann Winkelmaier und Thomas Renner dazu entschlossen die Jahreshauptversammlung gemeinsam abzuhalten.

An der Versammlung der beiden Vereine haben auch Mitglieder der Nachbar-Imkervereine aus Pöndorf, Lochen am See, Straßwalchen, Mattighofen und Lohnsburg teilgenommen. Weiters waren auch Vbm Michael Reitmann und Vbm Franz Standl als Vertreter der Gemeinde Lengau anwesend.

Als „Fachreferent“ war Herr WL

Herbert Pointner aus Mauerkirchen an diesem Abend zu Gast, mit dem Thema Auswinterung und Fluglochbeobachtung.

Zu Beginn bedankten sich die Obmänner bei der Gemeinde Lengau und den örtlichen Geldinstituten für die finanzielle Unterstützung. Anschließend folgten die Ansprachen der Gemeindevertreter. Vizebürgermeister Franz Standl ist es ein Anliegen, Gemeinsamkeiten der Bauern und der Imker aufzudecken und er betont, dass ein gutes Miteinander bereits in der Gemeinde gelebt wird. Zum Ende seiner Grußworte fasste er zusammen, dass jeder Respekt vor der Natur haben soll „jeder kann was tun“ um diese zu erhalten.

Vizebürgermeister Michael Reitmann stellte in den Mittelpunkt seiner Rede, dass es in einer so

großen Gemeinde die als Besonderheit aus drei Ortschaften besteht, wichtig ist das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Jeder Ort soll jedoch seine Identität erhalten. Er wünscht allen Imkern ein gutes Honigjahr und Gesundheit für Imker und ihre Bienen. Anschließend wurden alle Tagesordnungspunkte gemäß der Vereinsstatuten abgearbeitet.

Weiters wurde Herr Prosser Bruno für seine 50 jährige Mitgliedschaft im Imkerverein Schneegattern mit einer Urkunde geehrt. Nach Ende der offiziellen Tagesordnungspunkte war es noch ein geselliges Beisammensein einiger diskussionsfreudiger Imker.

Fotos und Bericht: Imkervereine



vl: Hr. Prosser, Hr. Puscher, Hr. Pointner, Hr. Renner



vl: Hr Winkelmeier, Vbm Standl, Vbm Reitmann, Hr. Prosser, Hr. Renner, Hr.Pointner, Hr. Puscher

Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogel-

eier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohl-erzogene Hunde vergessen schon

einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Text: Mag. Böck, OÖ Landesjagdverband

Infos unter:
www.fragen-zur-jagd.at

Neues aus dem Umweltreferat

Bienen- und Vogelsterben

Österreich hat jahrelang und erfolgreich gegen Pestizide gekämpft und nun will Umweltministerin Köstinger verbotene Pestizide durch die Hintertüre in Österreich wieder einführen, das ist völlig inakzeptabel. Dies verstößt nicht nur gegen geltendes Recht, sondern ist auch grob fahrlässig gegenüber der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Durch die Pestizide würde auch das Grundwasser verseucht und ein Bienen- und Vogelsterben mit sich bringen. Die Bundesländer, in denen Zuckerrüben angebaut werden, wurden in einem Schreiben der Umweltministerin Köstinger unterstellten Bundesamts für Ernährungssicherheit (BAES) dazu aufgefordert, einer sogenannten

Notfallzulassung von drei extrem schädlichen Pestiziden der Gruppe der Neonicotinoide zuzustimmen.

Konkret handelt es sich dabei um folgende Beizmittel:

- Cruiser 600 FS mit dem Wirkstoff Thiamethoxam
- Poncho Beta mit dem Wirkstoff Clothianidin
- Sombbrero mit dem Wirkstoff Imidacloprid

Bereits im Mai 2018 hat die EU-Kommission die Verwendung dieser drei Wirkstoffe außerhalb von Glashäusern explizit verboten und verweist ausdrücklich auf die hohe Gefahr, die für Bienen und Vögel

von diesen Substanzen ausgeht.

Am Schlimmsten ist aber, dass sie als Beizmittel eingesetzt werden und bei der Aussaat setzen sich die Neonicotinoide im Boden fest. So gelangen sie durch den Regen ins Grundwasser und werden in die Flüsse ausgewaschen. Vögel sterben bereits nach dem Verzehr weniger Körner, die mit dem Beizmittel behandelt wurden und Bienen sterben bei der Aufnahme einer geringen Dosis, die über den Wasserkreislauf in die Pflanzen gelangt. Auch auf die Entwicklung des Nervensystems von Säuglingen und Kleinkindern wirken sie sich schädlich aus. ■

Imkerverein Lengau: Insektenschutz geht uns alle an!

Eine Biene besucht an einem Tag durchschnittlich 6.000 Blüten. Im Frühjahr braucht die Biene den Blütenpollen für die Aufzucht ihrer Brut und besonders im Spätsommer müssen zum Überwintern große Pollen- und Nektarmengen gesammelt werden. Ein Bienenvolk braucht für sich selbst ca. 50 kg Honig und 30 kg Pollen im Jahr. Der Mensch verdankt den Bienen und anderen Blütenbesuchern ihrer unermüdlichen Bestäubung den Großteil seiner Nahrung. Unser Lebensraum wäre ohne sie farblos und arm an biologischer Vielfalt.

Bunt blühende Wiesen waren bis vor wenigen Jahrzehnten eine der Hauptnahrungsquellen für unsere Bienen und andere Blüten anfliegende Insekten. Heute ist das Dauergrünland jedoch arm an Blüten und Wildkräutern. Oft fehlen diese ganz oder werden vor Blühbeginn abgemäht. Auch viele private Gärten und öffentliche Grünflächen sind geprägt von kurz gehaltenen

Rasenflächen. Leider werden auch im Privatbereich große Mengen an Pestiziden eingesetzt. Im Herbst 2018 wurde dazu eine Studie an der Universität Göttingen veröffentlicht. Diese belegt einen massiven Rückgang von 75% an Fluginsekten in den vergangenen 27 Jahren, hervorgerufen durch die Änderung der Agrarstrukturen.



Bild: Wildbiene bei der Bestäubung (Quelle: Uni Göttingen)

Lasst es blühen!

Eine insektenfreundliche Gestaltung unserer Hausgärten und naturnahe Flächen zur Nahrungsvorsorgung der Bienen sowie

anderer wichtiger Wildbestäuber können einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Insekten leisten. Jede Nische, die im Garten „nicht aufgeräumt“ wird, kann ein wertvoller Lebensraum für Tiere sein. Jede artenreiche Blumenwiese, und sei sie noch so klein, trägt zur Versorgung mit bei.

Dem Imkerverein Lengau ist es ein besonderes Anliegen, Hausgärten, Balkone und Wiesen in unserer Gemeinde insektenfreundlich aufblühen zu lassen. Wer das Leben von blütenbestäubenden Insekten unterstützen möchte, dem stellt der Imkerverein eine begrenzte Menge an Wildblumensamen zur Verfügung.

Bei Interesse bitte melden bei Daniela Lichtmanegger, Tel.: 0664 / 22 25 435 ■



HAFNER Bau&Schalungsverleih GmbH spendet dem First Responder Team Lengau-Lochen eine großzügige Summe

Herr Hannes Hafner freut sich, das First Responder Team mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Das First Responder Team Lengau-Lochen ist seit 1. Februar 2012 im Einsatz. Die acht Mitarbeiter des Teams sind 365 Tage rund um die Uhr für die Bevölkerung in den Gemeinden Lengau und Lochen da. Das Team ist in seiner Zusammensetzung einzigartig, da die Mitarbeiter aus Oberösterreich und Salzburg stammen, genauer gesagt von den Ortstellen Mattighofen und Straßwalchen.

Der Firmengründer Hannes Hafner ist ein sehr verantwortungsvoller Arbeitgeber, dem bewusst ist, dass die Arbeit auf Baustellen mit vielen Gefahren verbunden ist. Zahlreiche Baustellen liegen im Versorgungsbereich des First Responder Teams Lengau-Lochen.



Die Firma wurde 2004 gegründet und hat den Firmensitz in der Gemeinde Lengau. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Wissen im Bereich der Bauwirtschaft, im speziellen im Bereich der Verarbeitung von Beton. Zu ihren Leistungen zählen Rohbauarbeiten

aller Art, Zu- und Umbauten, landwirtschaftliche Bauten, Kellerschalungen, Bodenplatten, Betonstiegen, Senkgruben, Swimmingpools, Stützmauern und ein Kran sowie ein Schalungsverleih.

Die Spende wird zur Weiterbildung der Mitarbeiter des First Responder Teams verwendet und kommt damit indirekt den Gemeindegürgern zu Gute.

Spendenkonto für First Responder:
AT50 3429 0000 0642 7272

Bericht und Foto: First Responder ■

ES HEISST ÜBRIGENS
„MINDESTENS HALTBAR BIS“
UND NICHT
„SOFORT TÖDLICH AB“

ABGELAUFEN HEISST NICHT ZWINGEND VERDORBEN.

BAV
 www.umweltprofis.at/braunau Bezirksabfallverband Braunau

unsere Umwelt Profis



herz.gesund.leben

HERZGESUND BEWEGT

Neueste Studien belegen altes Wissen – Herz-Kreislauf-Training (Ausdauertraining/Cardio-Training) ist ein Jungbrunnen für uns Menschen. Bleiben oder werden Sie daher aktiv!

Ausdauertraining verbessert die Leistungsfähigkeit des gesamten Herz-Kreislauf-Systems, es hat positiven Einfluss auf Risikofaktoren wie z.B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte. Auch führt es zur Verminderung von Stress und depressiven Verstimmungen, verbessert die Schlafqualität und verringert das Risiko einiger Krebserkrankungen.

So gelingt's:

- Klären Sie in einem Gespräch mit Ihrem Arzt, ob und welche Bewegung für Sie gut ist.
- Suchen Sie nach Bewegungsarten, die Ihnen Spaß bereiten – nur so bleiben Sie konsequent am Ball.
- Sinnvolle Bewegungsarten sind alle Sportarten mit Bewegungsabläufen, die mindestens 1/6

der Muskulatur beanspruchen, wie Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walken, Schwimmen, Radfahren, Langlaufen, ... - durchgeführt in der freien Natur oder auch an Geräten (z.B. im Fitnessstudio).

- Die Bewegungsformen werden über eine Dauer von mindestens 30 Minuten 2 - 3mal/Woche während des ganzen Jahres durchgeführt.
- Als Richtwert für die richtige Belastungsintensität gilt: Reden ist noch möglich, Singen nicht (das entspricht in etwa der vorgeschriebenen Intensität von 60 – 80 % der max. Herzfrequenz).
- Steigerungen sind möglich: Erhöhen Sie die Anzahl der Belastungseinheiten auf 4-5 mal/Woche, das führt Sie schneller ans Ziel als die Verlängerung einzelner Bewegungszeiten.
- Runden Sie ihr Ausdauerprogramm mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.

Quelle: Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit ■

Rezept zum Vortrag „Warmes Frühstück“

Am 21.02.2019 fand ein Vortrag zum Thema „warmes Frühstück“ von Maria Schinagl statt. Hierzu noch ein Rezeptvorschlag:

Basisrezept – warmes Frühstück

- ½ Tasse Haferflocken
- 1 Tasse Wasser, heiß
- Walnüsse, gehackt
- Leinsamen
- Trockenfrüchte (Rosinen, Marillen, Datteln)
- 1 Schuss Schlagobers
- 1 geriebenen Apfel
- Zimt, Kardamom, Salz, Kakao
- Leinöl
- Frische Früchte

Zubereitung:

Am Vorabend Haferflocken, Leinsamen, Trockenfrüchte und Walnüsse in einen Topf geben, mit heißem Wasser übergießen und über Nacht ziehen lassen. Morgens aufwärmen, den Apfel reinraspeln, mit Zimt, Kardamom, Kakao und einer Prise Salz abschmecken. Zum Servieren in eine Schüssel geben, etwas Leinöl darüber geben und je nach Geschmack etwas Honig, Kompott, selbstgemachte Marmelade und/oder frische Früchte dazugeben.

Quelle: Schinagl Maria, Holz 13, 5211 Friedburg
www.energetikwurzeln.at ■

klimatipps



Klimaschutz und Mobilität



Jede zweite Autofahrt ist kürzer als 5 Kilometer. Darauf sollten sie achten, wenn sie das Auto trotzdem dringend benötigen

- Bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Nutzen Sie Carsharing.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Geben Sie beim Starten nur wenig Gas.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Standzeit länger als 10 Sekunden dauert.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Besuchen Sie Kurse zu treibstoffsparender Fahrweise.
- Steigen Sie auf Elektroautos um.
- Achten Sie beim Autokauf auf den Treibstoffverbrauch.

INFO! www.vcoe.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at

Fotos: Elisabeth Mondl, Andreas Strasser



Gutes tun kann so gut tun!

Auch 2018 waren die Hilfen der Zeitbankler sehr gefragt. Viele helfende Hände sind an diesem schönen Ergebnis beteiligt. Dafür möchte sich das Zeitbankteam ganz herzlich bei ihren Helfern bedanken. Der Teamgeist wird beim monatlichen Z'sam sitzen gestärkt, so gelingen die unterschiedlichsten Hilfeleistungen im großen Familienverbund. Wir sind untereinander gut vernetzt und können rasch auf einen Hilferuf reagieren.



Die Gemeinde Weyregg am Attersee fand in der Zeitbank Lengau ein großes Vorbild und erfreut sich nun selbst über einen Zeitbankverein in ihrer Gemeinde. Nun gibt es bereits 8 „Zeitbank für Alt und Jung“ Vereine und das freut uns sehr. Um diesen hohen Standard weiterhin halten zu können, bedarf es nachrückender Gemeindebürger, die 2-3 Stunden im Monat ihre Talente für Hilfesuchende in der Gemeinde zur Verfügung stellen. Wir würden uns freuen, auch „DICH“ in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen und laden herzlich zu einem **kostenlosen Schnupperjahr** ein. Anmeldung bei Siegrid Pammer unter 0664 9910687.

"Wer die ZeitBank als Instrument nutzt, schafft mehr an Sicherheit und Lebensqualität für sich selbst und für Mitbürger in der Gemeinde Lengau!"

655 HELFERSTUNDEN GELEISTET



Haben Sie schon unsere neue Homepage unter <http://www.zeitbank-altjung.at/> besucht?

GLG Gelingendes-Leben-Gestalten

Gegenseitiger Austausch und Gesprächsrunde

Wir Menschen wünschen uns glücklich zu sein und Leiden zu vermeiden und wir wünschen uns ein gelingendes Leben. Auf unserem Lebensweg warten viele Anforderungen und Herausforderungen. Unsere Kindheit prägt uns und hinterlässt Spuren. Wir gehen eine Partnerschaft ein und gründen eine Familie und wünschen uns Beziehung, Geborgenheit, Sicherheit, Freude, Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Wir haben Wünsche, Bedürfnisse, Visionen, Träume und erfahren immer wieder Situationen von schwerer Krankheit, Kränkungen, Unverständnis, Trauer, Verlust, Einschränkungen, erleben Phasen von Mutlosigkeit und Hilflosigkeit. Welche Herausforderungen stellt das Leben, unser Lebensweg an uns und wie können wir diesen Situationen begegnen?

Wie schaffen wir den Weg zu einem gelingenden Leben? Wie gelingt uns eine positive Weiterentwicklung, Reife und persönliches Wachstum? Wie gelingen uns erfüllende Beziehungen in denen wir unsere Persönlichkeit entfalten können? Wie bewältigen wir Krisensituationen, in denen wir verzweifeln, mutlos und hoffnungslos werden?

Darüber wollen wir reden und unsere Erfahrungen austauschen, Impulse erfahren und erleben.

Wir starten am **10. April 2019 um 14.00 Uhr** das erste Treffen bei Frau Maria Asen und laden interessierte Gemeindebürger zu diesem Treffen sehr herzlich ein (bei Bedarf sind auch Abendtermine möglich).

Die Gruppe wird vom ehrenamtlichen Familienberater des OÖ. Familienbundes, Hr. Dipl. Sozialarbeiter **Friedrich Schaber** fachlich begleitet.



Es ist eine telefonische Anmeldung erforderlich, weil die Teilnehmerzahl auf 12 Personen aus Platzgründen beschränkt ist: Tel. Nr. 0676/ 61 83 348



Text und Foto: Friedrich Schaber ■

Schnupperanwendungen



5211 Lengau
Lengauer Hauptstraße 50
Mobil: 0650 - 400 30 18
e-mail: grubersylvia@gmx.at
www.bowtech.at

Ausprobieren, informieren, kennenlernen.

Im April und Mai Schnupperanwendung
zum Ermässigten Preis.
Ich freue mich auf Sie!

Sylvia Gruber
Bowen-Practitioner

Selbst- verteidigungs- kurs WingTsun für Frauen

Bereits in der ersten WingTsun-Selbstverteidigungs-Stunde gehen wir intensiv auf das Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung ein. Wir klären wie gefährliche Situationen ablaufen, in welcher Phase der Eskalation man sich befindet und welche Möglichkeiten man hat, um sich selbst zu behaupten und notfalls zu verteidigen. Durch unsere Struktur bringen wir etwas Ordnung in die chaotische Situation.



Termine:
9., 16. und 23. Mai,
6. und 13. Juni
jeweils um 19 Uhr
(Doppelstunde)
im Turnsaal
der Schule Friedburg
Selbstkostenbeitrag: € 20

Anmeldung im Gemeindeamt
bei Meister-Denk Evelyn, Tel.:
07746 2202-70

Der Selbstkostenbeitrag von
€ 20 ist gleich bei der
Anmeldung zu bezahlen!

Mehr Infos zum Kursinhalt
unter:
www.deine-selbstverteidigung.
at



WILDNISYOGA

Fusion aus Yoga und Waldpädagogik
Workshop für Erwachsene am 24. - 26. Mai oder 14. -
16. Juni 2019
für Kinder am 14. + 21. Mai und 04. + 11. Juni 2019 von
16.00 - 18.00

NATUR NÄHRT STILLE.

www.wildnisyoga.com

Kursleiterinnen: Mag. Ursula Pointinger, Dipl. Psychologin,
zert. Yogalehrerin, Awakening Coach.
Daniela Lichtmanegger, zert. Waldpädagogin,
Palliativpflegefachkraft

WAS IST LOS

APRIL 2019

Fr. 12. April - 15 - 21 Uhr
Sa. 13. April - 9 - 15 Uhr
 Flohmarkt des Tennisclub
 Schneegattern
 bei der Tennisanlage Schneegattern

Sa. 13. April - 9 - 11.30 Uhr
 Palmbuschenverkauf der Gold-
 hauben im Pfarrzentrum Lengau

Sa. 20. April - 14 Uhr
So. 21. April - 20 Uhr
 Osterkonzert der Musikkapelle
 Friedburg-Lengau in der NMS
 Friedburg

MAI 2019

Mi. 1. Mai - 12 Uhr
 Maibaumaufstellen der Ortschaft
 Teichstätt in Teichstätt

So. 5. Mai - 9.30 Uhr
 Erstkommunion Friedburg
 in der Kirche Heiligenstatt

Mi. 8. Mai - 14 Uhr
 Muttertagsfeier Seniorenbund
 im GH Ledl, Teichstätt

Mi. 8. Mai - 15 Uhr
 Muttertagsfeier SPÖ
 im Cafe Mitterbauer Schneegattern

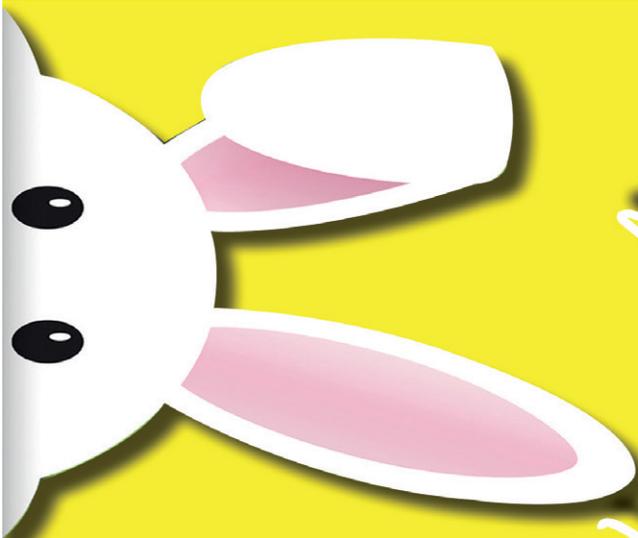
So. 19. Mai - 9 Uhr
 Erstkommunion Lengau
 in der Kirche Lengau Treffpunkt VS

Sa. 25. Mai - 20 Uhr
 Konzert Männergesangsverein
 in der NMS Friedburg

Do. 30. Mai - 9.45 Uhr
 Erstkommunion Schneegattern
 in der Kirche Schneegattern
 Treffpunkt Volksschule

RIESENMUSEUM

Öffnungszeiten
 Sonntag 14 - 16 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein zu
KUNST & CO IM Wirtshaus
 Eröffnung
FR 12.04.2019 ab 17:00 Uhr
 mit Musik und Boogie-Einlage
 der Tanzfreunde
SA 13.04.2019 ab 13:00 Uhr
So 14.04.2019 ab 13:00 Uhr

Wo: Gasthaus Ledl
 Teichstätt 48, 5211 Lengau
 Tel.: 077 46/2492

(Ganztägig warme Küche,
 hausgemachte Kuchen)
 mit **BIO ART** Schokoladen u. Chips
 sowie **TRUMER** Bierverskostung



Das **3te** Mal
 präsentiert sich
 Kunst und
 Kunsthandwerk
 in vielfältigster
Handmade
 Qualität

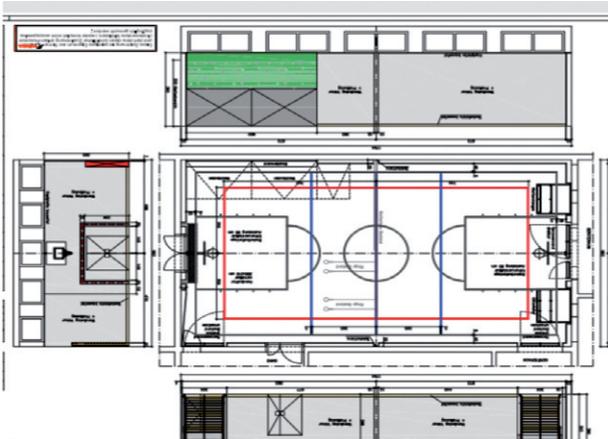
von
 Andrea Huber
 Monika Langen
 Monika Hilger
 Gerlinde Kohlweg
 Waltraud Padinger
 Marianne Eichinger
 Maria Wendtner
 Günther Pointinger
 Traudi Scheidler
 Ursula Pandalitschka
 Andrea Schober
 und den Lengauer
 Bäuerinnen

KUNST & CO IM Wirtshaus



Tag der offenen „Sporthalle“

am 11. Mai ab 16 Uhr



Am 11.05.2019 ab 16:00 Uhr findet in der Leopold-Schachinger-Turnhalle in Lengau, der Tag der offenen Tür statt!

Kletterfans können in der renovierten Turnhalle die neue Boulderwand, Handballtor, uvm. ausprobieren.

Wir vom SV-Lengau freuen uns über viele interessierte Besucher!!

KISS
KAPELLER INGRID SIEBERER SIMONE

Frühe Ostern

„Ostern im Pferdestall“

am Mi den 17.04.19 von 14-16 Uhr, € 18

- Für Kids von 5 bis 12 Jahren
- Inkl. Ostereier und Getränke

Schnell anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl!

KISS - pferdegestützte Pädagogik
auf der Smoky Valley Ranch
5211 Lengau
0676 582 77 48 oder
ingridkapeller@gmail.com
www.kiss-paedagogik.at

Mutterberatung

Termine:

Dienstag, 7. Mai 2019
Dienstag, 4. Juni 2019

im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Nöbauer Schneegattern
24.06 - 12.07.2019

Redaktionschluss

für die Juni-Ausgabe
2. Juni 2019

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70



Gesunde Gemeinde Wanderguppen



Wir sind nun bald 18 Jahre unterwegs. Es ist zwar kein rundes Jubiläum, aber wir wollen wieder einmal aufzeigen, was wir allen Interessierten und Wanderfreunden bieten können. Wandern gehört zu den gesündesten Sportarten. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs. Wandern fördert den Gleichgewichtssinn, stärkt das Immunsystem und das Gehirn, kurzum Wandern ist gut für Körper und Geist. Bei uns wird aber auch die Kommunikation großgeschrieben. Unsere Teilnehmer kommen auch aus unseren Nachbargemeinden wie Straßwalchen, Oberhofen und Munderfing. Für jede Wanderung gibt es einen eigenen Wanderführer (insgesamt 10).

Montaggruppe seit 2002: Wanderzeit ca. 2h,
Kilometer ca. 6

Mittwochgruppe seit 2008: Wanderzeit ca. 1,5 h,
Kilometer ca. 4



Samstaggruppe seit 2005: Wanderzeit ca. 2h,
Kilometer ca. 6



Treffpunkt ist immer das Gemeindeamt, in Friedburg um 14 Uhr. Der Wanderterminplan ist in den Schautafeln der Gemeinde ausgehängt. Er kann aber auch auf der Gemeinde Homepage unter Gesunde Gemeinde aufgerufen werden. Als kleines Service für die Teilnehmer gibt es von jeder Wanderung: Fotos wie anbei und die Wanderroute als GPS Daten. Wir hoffen, dass diese Zeilen den Einen oder Anderen animieren, ab und zu mitzuwandern! Die Teilnahme ist kostenlos.

Leiter der Wanderguppen Erich Stütz